

Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

Unterbringung Rettungsschwimmer Markgrafenheide

Geplante Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
28.02.2024	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

Anliegen:

Im **April 2023** wurde der Entwurf eines Neubaus für die Unterbringung von Rettungsschwimmern in Markgrafenheide vorgestellt.

Im **Juni 2023** fiel der Entwurf beim Planungs- und Gestaltungsbeirat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock durch: *„Der vorgeschlagene Neubau eines Unterbringungs- und Schulungsgebäudes mit öffentlichen WC's weicht in Form, Ausdehnung und Habitus sehr grundsätzlich von der bestehenden Bebauung sowie deren Umgebungsbebauung ab und könnte daher nicht als Fortführung der bestehenden Bebauung nach §34 BauGB betrachtet werden. Unabhängig von der planungsrechtlichen Betrachtung sieht der Beirat im vorgelegten Entwurf keinen Beitrag zur Fortentwicklung des kleinteiligen Standortes und auch keinen zu einer standortbezogenen neuen und zeitgemäßen Ostseebäderarchitektur.“*

Der Beirat erklärte, dass die dauerhafte Schaffung von Rettungsschwimmer-Unterkünften dringlich ist, weshalb eine Lösung gesucht werde, die ohne mehrjährigen Planungsvorlauf umsetzbar ist.

Der Beirat empfahl, *„die bestehenden Finnhütten zu erhalten und für die Unterbringung der Rettungsschwimmer zu verwenden. Eine Renovierung und Neuausstattung ist dabei wünschenswert und würde zeitnah das gewünschte moderne Ambiente schaffen können. Ein zusätzliches neues Servicegebäude könnte das Ensemble kleinteilig und kontextuell angepasst ergänzen, ggf. auch unter Abbruch von 2-3 Finnhütten. Ein Neubau muss dabei den sensiblen Standort und das Ortsbild berücksichtigen. Eine Mehrung der Versiegelungsflächen auf dem Flurstück durch Überbauung, aber auch durch Anlage von Stellplatzflächen, sollte unterbleiben; es handelt sich um einen schützenswerten Niedermoorboden. Stellplätze sollten wie bislang auf dem Parkplatz Stubben-wiese genutzt werden.“*

Trotz dieser klaren Hinweise des Gestaltungsbeirats hielt der Eigenbetrieb Tourismuszentrale im **Oktober 2023** an den ursprünglichen Bauplänen fest (vgl. Ausführungen zum Jahresabschluss für 2022). Danach soll der Bau 2025 fertiggestellt sein. Da das Gebiet im Außenbereich liegt, ergibt sich gem. § 35 BauGB ein Planungserfordernis. Von der Aufstellung und Auslegung eines B-Plans ist derzeit nichts bekannt.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Wie ist der aktuelle Stand der Planungen für die Sanierung der Finnhütten oder den Neubau eines Mehrzweckgebäudes?**
- 2. Wann werden die Planungen vorgestellt?**
- 3. Wie werden die Rettungsschwimmer in der Saison 2024 untergebracht?**

Dr. Sybille Bachmann
Fraktionsvorsitzende

Anlagen
Keine